

**14. Oktober 2018, 21. Sonntag nach Pfingsten. Der
Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames
und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 13.00 Uhr in
den Computer.**

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater habe euch heute ganz wichtige Mitteilungen zu machen. Ihr seid Meine geliebten und auserwählten Kinder, besonders ihr, Meine geliebte kleine Schar.

Ich möchte euch zunächst herzlich danken, dass ihr den vielen Versuchungen eurer Feinde standgehalten habt. Du, Meine geliebte kleine Anne warst Mir bis zum letzten Augenblick treu und hast Dich nicht darüber beklagt dass Ich Dir die vielen Krankheiten und Beschwernisse in den letzten 14 Wochen nicht genommen habe und dich auch weiterhin nicht über die bevorstehende Zeit aufgeklärt habe.

Meine Kleine, Ich habe dich auf den Prüfstein gestellt. Ich habe dir alles genommen, was dir lieb und teuer war, sogar teilweise den Verstand. Ich habe Satan erlaubt, dich versuchen zu dürfen. Du bist diesen Versuchungen deiner Feinde und Verfolger nicht erlegen. Sie haben dich beschimpft mit den arglistigsten Worten, haben dir die Ehre genommen und dich sogar vor die Gerichte geführt. Dies alles habe Ich dir zugemutet, Meine Kleine. Du hast zwar in deinen schweren Leiden aufgeschrien und nach Meinem Eingriff verlangt. Doch du hast den Kampf mit dem Bösen nicht aufgegeben und hast mit viel Gebet vor allen Dingen mit vielen Rosenkranzgebeten auch des nachts, den Versuchungen widerstehen können. Der Böse hat zwar seine Macht ausgeübt. Doch du hast nicht aufgegeben. Dafür bin Ich dir und auch deine liebste Himmlische Mutter unendlich dankbar. Deine kleine Schar und auch die Gefolgschaft haben dich ständig durch die vielen Leidensmessen und auch durch Gebete und Opfer ständig unterstützt. Sie haben dich in deinem Schmerz begleitet. Auch sie haben nicht aufgegeben, obwohl kein Erfolg sichtbar wurde.

Mit wie viel Freude und Liebe habe Ich auf euch geblickt. Tapfer und treu habt ihr Mir gedient. Das ist der wahre und katholische Glaube, den ihr bezeugt habt.

Und nun zu euren Feinden und Verfolgern. Du, Meine Kleine hast nicht verstehen können, dass Ich Meine Gerechtigkeit nicht eher offenbar gemacht habe. Meine geliebte Kleine, du hast Meinen Langmut nicht beachtet. Ich war auf die Rettung deiner Feinde bedacht.

Sie haben dich und euch als Sektierer bezeichnet und haben euch dadurch schmähsch beschimpft und euch die Ehre genommen. Schon sehr lange haben sie sich von dem wahren katholischen Glauben abgewandt. Deshalb hatte Satan einen so großen Einfluss gehabt und sie konnten euch bei allen Personen, Krankenhäusern und auch Heimen als Sektierer beschimpfen. Es wurde ihnen unumwunden geglaubt und die ständigen Lügen und Intrigen kamen zum Tragen und haben weite Wellen geschlagen und richteten viel Unheil an dass so grausam ist dass man es einfach nicht fassen kann. Sie hatten ein leichtes Spiel die Sektiererei gegen euch fortzusetzen.

Da sie sich aber bereits seit langem dem katholischen Glauben abgewandt hatten wurden sie selbst zu einer Sekte.

Denn der katholische Glaube war ihnen völlig fremd geworden. Sie gaben sich den weltlichen Genüssen hin und spürten nicht einmal, dass der Glaube ihnen immer fremder wurde. Das Gebet und auch die Heilige Messe im modernistischen Stil wurde in der Familie nicht mehr gepflegt.

Darum konnten sie auch eure wahre und katholische Glaubensgemeinschaft ohne Gewissensbisse als Sekte beschimpfen. Sie brachten es sogar fertig, einen Notar für ihre Machenschaft zu organisieren, der sich bereit erklärte ein erneutes Testament zu erstellen. Auch das Landgericht merkte nichts von diesem manipulierten Testament ihren Intrigen und vielen Lügen. Bis auf den heutigen Tag konnten sie alle Personen, Krankenhäuser und auch Heime davon überzeugen, dass ihr einem Sektierertum verfallen sein solltet.

Ihr, Meine geliebte kleine Schar habt in den letzten zwei Jahren nicht gewusst, warum man euch überall so unmenschlich behandelte und ein Hausverbot nach dem anderen grundlos ausgesprochen wurde. Eure Leiden wurden immer gravierender und ihr habt gelitten und wolltet eure Freundin von diesen fremdartigen Menschen befreien. Eine von euch gestellte Strafanzeige nach der anderen wurde von dem Richter am Amtsgericht als Lüge dargestellt und natürlich unter den Tisch gekehrt, da alle überzeugt waren, dass sie Fr. Nitzschmann von euren Machenschaften einer Sekte befreien mussten. **Sie waren alle zu der Auffassung geraten, dass ihr als sektiererische Glaubensgemeinschaft ihre Kinder um das zustehende Erbe bringen wollten. Dieses Lügengebinde konnte bis heute nicht aufgedeckt werden, denn die Wahrheit muss weiterhin für diese Menschen im Dunkeln bleiben. Sie haben kein Gewissen, sondern sind dem Mammon erlegen.**

Doch Ich, der Allwissende Allmächtige und Allgewaltige Gott, werde alles aufdecken und Meine Gerechtigkeit wird bei ihren Kindern zum Tragen kommen.

Ich lasse Meinen geliebten Kindern nicht die Ehre nehmen und mit Lügen und Falschaussagen belasten. Sie haben sich ganz und gar Meinen Göttlichen Plänen und Wünschen zur Verfügung gestellt und haben alles Schwere vorbildlich getragen. Diese boshaften Machenschaften waren für sie nicht zu durchschauen.

Ich liebe Meine Kinder, die sich Mir zur Verfügung stellen und den wahren Glauben bezeugen. Diese Meine geliebten Kinder gehen nicht in die Irre und Ich lasse sie nicht von den Machenschaften boshafter Menschen belasten. Sie selbst sind zu Sektierern geworden und haben es nicht einmal gemerkt, denn Satan hat sie listig umgarnt.

Nun befinden sie sich in der Tiefe der Ungläubigkeit und es wird viel Gebet und Sühne erforderlich sein, um sie vor dem ewigen Abgrund zu befreien.

Meine geliebte kleine Schar, ihr habt alle Schriftstücke der vergangenen zwei Jahre geordnet und werdet sie zu einem Buch verfassen lassen, um es druckreif zu machen, damit anderen hilfsbedürftigen kranken und alten Menschen nicht auch so etwas

Unmenschliches geschieht. Damit werde Ich die Menschen frühzeitig und genauestens aufklären und vor solchen Boshaftigkeiten schützen.

Meine geliebte Katharina ist nun bereits in Meiner Herrlichkeit und schaut traurig auf ihre Kinder herab, die sich jahrelang in so schweren Sünden verstrickt haben. Sie selbst hat alles für ihre heranwachsenden Kinder getan und hat nichts unterlassen, was ihrem wahren und katholischen Glauben schaden konnte, um einer Sekte zu verfallen. Dies ist leider geschehen und ist nicht rückgängig zu machen.

Meine Geliebten, betet weiterhin für eure Feinde und Verfolger, denn sie werden noch viel zu leiden haben, Meine Gerechtigkeit wird sie hart treffen.

Ich möchte alle retten und niemand soll in die ewigen Abgründe hinabsinken denn dort wird Heulen und Zähneknirschen sein und das für immer und ewig.

Epistola (Eph. 6, 10-17)

Brüder, erstarket im Herrn und in der Kraft seiner Stärke. Legt die Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Nachstellungen des Teufels widerstehen könnt; denn wir führen unseren Kampf nicht gegen Fleisch und Blut (d.h. schwache Menschen) sondern gegen Mächte und Gewalten, gegen die Weltherrscher der Finsternis hienieden, gegen die Geister der Bosheit in den Lüften. Ergreift darum die Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tage widerstehen und in allem unerschütterlich standhalten könnt. So stehet also da, die Lenden umgürtet mit Wahrheit, angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit, die Füße beschuht mit der Bereitschaft für das Evangelium des Friedens. Zu all dem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle Brandpfeile des Bösen auslöschen könnt. Nehmt den Helm des Heiles und das Schwert des Geistes: das Wort Gottes.

Evangelium (Matth. 18, 23-35)

In dem heutigen Evangelium geht hervor, dass die Gerechtigkeit des Herrn jeden Menschen, der gegen den Willen Gottes gehandelt hat, seine Schuld bis auf den letzten Heller bezahlen muss und ihm nichts erlassen wird, wenn er seine Schuld nicht in seinem Leben in einer gültigen Heiligen Beichte bereut und abgebüsst hat. Die Ungerechtigkeit und Boshaftigkeit eines jeden Menschen wird zum Tragen kommen. Auch wenn es im Augenblick nicht so erscheint. Alles wird aufgedeckt werden von dem gerechten und Allmächtigen Gott der Wahrheit, denn Seine Gerechtigkeit tritt nun an die erste Stelle.

Es segnet euch mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit eurer liebsten Himmlischen Mutter und Königin der Dreifaltige Gott im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bleibt Mir treu Meine geliebten Kinder, denn ihr werdet den ewigen Lohn erhalten. Seid dankbar, dass Ich euer liebender Vater euch alles kundtue, was von Wichtigkeit für euch ist.